



Deine Grenze – Deine Entscheidung

Ein Film der Jugend des Deutschen Alpenvereins, um Prävention vor sexualisierter Gewalt in JDAV und DAV zu stärken und Jugendleiter*innen in der Jugendarbeit zu unterstützen

Was soll ich mit dem Film machen? Für was nutze ich den Film?

Der Film ist dazu gedacht, um es dir als Jugendleiter*in einfacher zu machen das Thema Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt, ob unbewusste oder bewusste, mit deiner Jugendgruppe zu thematisieren. Schließlich ist unser Ziel, dass sich die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen in deiner Jugendgruppe wohl fühlen und offen Dinge ansprechen können, die sich für sie nicht gut anfühlen.

Als Jugendleiter*in bist du hier durch deine Funktion in einer besonderen Rolle – Kinder und Jugendliche sehen in ihren Jugendleiter*innen oftmals eine starke Vertrauensperson.

Tipps für das Filmsetting:

Vorbereitung

- Altersempfehlung: ca. ab dritter Klasse / 8 Jahre,
- Verschiede Settings: Gruppentreffen, Jugendvollversammlung (JV), Ausfahrt, extra Elternabend → so wie es bei euch in der Sektion am besten passt. Wichtig: Es braucht eine grundlegende Vertrauensbasis und Zeit nach dem Film für Gespräche.
- Suche dir mind. eine*n weitere*n Jugendleiter*in, die*der dabei ist, wenn du den Film zeigst. Zum einen kann dir das Sicherheit geben, zum anderen ist es gut für die Kinder/Jugendlichen, wenn sie wissen, dass sie sich aussuchen können, an wen sie sich wenden können.
- Stehe als **Ansprechpersonen** zur Verfügung und artikuliere das auch. Hinweis: als Jugendleiter*in bist du bereits in einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen. Die Kinder und Jugendlichen würden vermutlich so oder so auf dich zu kommen, wenn sie Bedarf haben. Hier geht es darum deutlich auszusprechen, dass du den Kindern und Jugendlichen als Ansprechperson zu Verfügung stehst, egal bei welchem Thema.
- Schau den Film am besten vorab, zusammen mit anderen Jugendleiter*innen deiner Sektion/dem*der Jugendleiter*in mit der*dem du deine Gruppe leitest. Wichtig ist, dass du den Film schon kennst und ihn nicht zum ersten Mal zusammen mit deiner Gruppe schaust. Das hilft dir dich besser darauf vorzubereiten.
- **Gruppenstunde:** zeig den Film zu Beginn einer Gruppenstunde und plane danach Zeit ein für Fragen und um Gesprächsbedarf abzufangen. Bitte nicht: den Film zum Schluss zeigen und die Kinder dann unkommentiert nach Hause gehen lassen.
- **Ausfahrt:** eine grundlegende Vertrauensbasis sollte da sein, bevor der Film gezeigt wird. Als erster Einstieg in die Gruppenausfahrt solltest du den Film also nicht nutzen. Jedoch ist wichtig, dass der Film relativ am Anfang der Ausfahrt gezeigt wird, um ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, wie wir miteinander umgehen wollen und an wen sich Kinder wenden können, wenn sie auf der Ausfahrt in eine Situation geraten, in der sie sich nicht wohl fühlen. Wichtig auch, lieber in Kleingruppen zeigen, wo Ruhe da ist und man sich anschließend über den Film unterhalten kann.



Film schauen

- Nutze am besten das zum Download bereitgestellte Video unter www.jdav.de/39563. Dort gibt es zwei Varianten in unterschiedlicher Auflösung. Für ein Leinwand empfehlen wir das Video in höherer Auflösung (720 px). Dann bist du nicht auf eine stabile Internetverbindung angewiesen. Online gibt es das Video auch unter <https://youtu.be/bk-5CKixYDo>. Achte hierbei auf eine stabile Internetverbindung.
- Vor dem Film: Erläutert den Kindern und Jugendlichen kurz, was das Thema des Films ist und dass wenn sich jemand unwohl fühlt, zu euch kommen kann und den Film nicht schauen muss. Achtet auf eine ruhige Atmosphäre.
- Stelle zum Schluss ein paar Fragen. Lasse den Film nicht unkommentiert stehen. Beispielfragen, die dir helfen können:
 - o Hast du verstanden was in dem Film besprochen und erklärt wurde?
 - o Sollen wir noch einmal auf eine/mehrere Filmszenen speziell eingehen?
 - o Hast du Fragen zu irgendwas?
 - o Mach das Angebot – wenn jemand nicht vor der ganzen Gruppe sprechen will und sich nicht traut zu fragen: komm gerne auch im Nachhinein auf mich als dein*e Jugendleiter*in zu.
- Du musst in der großen Gruppe nicht auf die Gefühlsebene eingehen, sondern kannst auf der Sachebene bleiben.
- Tipp für ältere Jugendliche in deiner Gruppe: Hier kann es hilfreich sein darauf hinzuweisen, dass sie zwar gerade noch Teilnehmer*innen sind, für die der Film evtl. zu „kindlich“ ist. Sie aber vielleicht an der Schwelle stehen, um in naher Zukunft Anwarter*in oder Jugendleiter*in werden und die Inhalte deshalb relevant sind.

Nachbereitung

Du hast den Film in deiner Jugendgruppe gezeigt und besprochen? Sei danach aufmerksam. Fällt dir bei einem der Kinder/Jugendlichen irgendwas Auffälliges auf? Wenn ja, beobachte ein wenig und sprich das Kind ggf. vorsichtig darauf an – aber: dränge das Kind nicht dazu dir irgendwas zu erzählen. **Besser: signalisiere, dass du da bist und das Kind bei Bedarf auf dich zukommen kann.**

Hab keine Angst davor, dass sich Kinder/Jugendliche dir öffnen oder im Nachgang etwas erzählen. Das ist positiv, denn du wirst als Vertrauensperson gesehen. Aber: hol auch du dir Hilfe/Unterstützung, wenn nötig. Auch du musst mit der Situation nicht alleine sein. Kommunizieren dem Kind ggü. offen, dass du dir [Unterstützung](#) holst.

In einer der nächsten Gruppenstunden kannst du das Thema noch einmal aufgreifen und zusammen mit der Gruppe überlegen, wie ihr mit Grenzverletzungen umgeht und euch auf Regeln einigen. Ergänzend kannst du auch [diese Methoden](#) nutzen, um das Thema noch einmal aufzugreifen.